

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2016-07-005</b> öffentlich	Referat	Referat VIII
	Amt	Umweltamt
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Seitz
	Telefon	3 05-2540
	Telefax	3 05-2543
	E-Mail	ulrich.seitz@ingolstadt.de
Datum	14.09.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss VII-Etting	

**Beratungsgegenstand**

Befüllung Eisweiher - Ortstermin

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Bei einem Ortstermin am 13.09.16 mit Vertretern des Umweltamts und IN-KB wurde folgendes festgestellt:

Die oberflächige Zuleitung des Wassers aus dem Überlauf der Brauchwassergewinnung zum Biotopweiher war an einer Stelle auf Höhe eines Drainageschachts komplett unterbrochen, was trotz eigentlich ausreichendem Zufluss zu einer Absenkung des Wasserspiegels im Biotopweiher führte. Das Hindernis wird in der KW 38 vom Bauhof entfernt und der Zulauf wird ausgemäht. Die Ettinger Bevölkerung wird gebeten, das Umweltamt beim neuerlichen Auftreten von Abflusshindernissen zu informieren.

Der Eisweiher ist inzwischen flächig mit Weiden und Pappeln bestockt. Eine Reaktivierung als Wasserfläche ist nicht möglich, da nicht genug Wasser zur Verfügung steht. Grund sind wahrscheinlich die reparierten Drainageleitungen, evtl. auch der Bau der Umgehungsstraße EI 18.

Das Umweltamt schlägt daher vor, den Biotopweiher bei geeigneter Witterung nachzubaggern, um eine Verlandung zu verhindern und die Biotopqualität zu erhalten. Die dann wieder vergrößerte Wasserfläche kann im Winter als Eisstockfläche genutzt werden. Dieser Kompromiss sollte beinhalten, dass die Eisfläche von den Eisstockschützen so genutzt wird, dass keine Schäden an der Ufervegetation entstehen.

gez.

Dr. Seitz  
Leiter des Umweltamtes